



PROTOKOLL-Auszug

Sitzung Sekundarschulpflege Kreis Uhwiesen

Montag, 10. Juni 2024, 18:00 Uhr

7.4b ELMI- Übergabe der Verantwortung für eine gewinnbringende Elternmitwirkung zurück an die Schule

Ausgangslage	<p>Die Elternmitwirkung der SekU hatte seit ihrer Entstehung einen schweren Stand. Sie wurde stets als «Satellit» der Schule geführt ohne eine Verbindung zur Schule und deren «Geschäften».</p> <p>Durch den grossen Respekt der Schule vor einer Einmischung der Elternhäuser in ihre Arbeit ist eine Zusammenarbeit nie zustande gekommen. Aus diesem Grund konnten auch nie Themen gemeinsam bearbeitet werden.</p> <p>Eltern, die gerne einmal einen Kurs besuchen wollten, kamen ab und zu vorbei, dies hatte aber niemals etwas mit einer «Mitwirkung in unserer Schule» zu tun. Zu dieser wird es erst kommen, wenn der Austausch und die Kooperation der Schule mit den Eltern als wichtig und gewinnbringend erachtet werden.</p> <p>Viele Schulen kämpfen an der gleichen Front und einigen ist der Schritt in die «wohlwollende Zusammenarbeit» geglückt.</p> <p>Auszug aus «Erfahrungen aus 25 Jahre Elternmitwirkung im Kanton Zürich von «Netzwerk Bildung und Familie»», Fachstelle Elternmitwirkung, www.elternmitwirkung.ch:</p> <p>Die Schule lädt Eltern im Rahmen ihres Schulentwicklungs- und Qualitätsentwicklungsprozesses zu einem regelmässigen Austausch an einen «Runden Tisch» ein. An diesem geht es um die gemeinsame Gestaltung der Schule vor Ort unter der Berücksichtigung der lokalen Bedingungen und der unterschiedlichen Erwartungen.</p>
---------------------	--

Form der Zusammenarbeit: Eltern treffen sich untereinander, mit der Schulleitung und der Lehrpersonen sowie anderen an der Schule Beteiligten zu folgenden

Themen:

- **Austausch:** Eltern tauschen sich untereinander, mit der Schulleitung und der Lehrerschaft aus zu Bildungs-, Erziehungs- und Gesundheitsthemen. Der Lernort Familie erfährt Wertschätzung und Unterstützung.
- **Unterstützung:** Die Aktivitäten des Elternremiums unterstützen die Schule in ihrer Arbeit und tragen dazu bei, dass die Kinder und Jugendlichen in der Schule erfolgreich gefördert werden.
- **Schulentwicklung:** Elternmitwirkung fördert den Dialog zwischen Eltern und Schule mit dem Ziel, Entwicklungsschritte transparent zu machen, Bedürfnisse und Know-how der Eltern einzubeziehen und Entscheide nachvollziehbar werden zu lassen.
- **Stärkung der Familie als Lernort:** Eltern werden in ihrem Erziehungsauftrag und ihrer Erziehungskompetenz unterstützt. Gemeinsame Werte sowie der Austausch über Erziehungs- und Bildungsfragen machen den Erziehungsalltag einfacher.

Vertretungen der Schulleitung und der Lehrerschaft nehmen regelmässig an den Sitzungen und Aktivitäten teil. Sie informieren offen und transparent aus dem Schulalltag und beziehen die Elterndelegierten in ihre Planung und Problemlösungen ein. Schulsozialarbeitende, Vertreter/-innen der Schulbehörde und der Schüler/-innenmitwirkung können an Sitzungen eingeladen werden.

Eltern dürfen Fragen stellen – auch solche zu Lehrmitteln, Lernzielen, Notengebung, Promotion, Erfolgsfaktoren – und Antworten erhalten. Die Fragen der Eltern werden von der Schule als Chance verstanden und zur Verbesserung der Kommunikation genutzt.

Im Zentrum stehen immer die Kinder mit ihren Bedürfnissen in den Lernfeldern Schule und Familie.

Erfolgreiche Elternmitwirkung ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen. Die Rollen sind wohl definiert, müssen aber immer wieder der lokalen Situation angepasst werden.

Antrag	<p>Der Schulpflege ist es wichtig, dass die SekU sich zu einer nahbaren Schule weiterentwickeln wird. Dies ist ein langfristiger Prozess, der einen Wechsel der Haltung auf den drei Ebenen Schulhaus, Elternhaus und Schüler benötigt.</p> <p>Die Schulpflege möchte diesen Entwicklungsprozess anstossen (aus dem Aufarbeitungsprozess der Beschwerden gegen die SekU, Herbst 2023), und in diesem Rahmen den Auftrag eine Elternmitwirkung zu führen an die Schule zurückgegeben.</p> <p>Nur diese kann eine Elternmitwirkung so definieren und leben, dass die Elternmitwirkung die Schule in ihrer Arbeit unterstützt, den Dialog zwischen Schule und Eltern fördert und gemeinsame Werte sowie der Austausch über Erziehungs- und Bildungsfragen für alle erstrebenswert werden.</p>
Besonderes	Voraussetzung für diesen Antrag ist der 1. Antrag zur Auflösung der ELMI in der heutigen Form.

Beschluss

Der Antrag wird von der Schulpflege genehmigt.

Die Protokollführerin:

Uhwiesen, 17. Juni 2024



Beatrice Leu
Schulverwaltung

Geht an:

- Lehrpersonen
- Finanzverwaltung
- Lotte Käller-Cox
- Akten
- Homepage